



Barclays France

Profil

- Über 120 Filialen in ganz Frankreich.
- 170.000 Kunden.
- Seit 90 Jahren auf dem französischen Markt präsent.

Anwender

- 1.500 Mitarbeiter, einschließlich 500 Bankberatern.
- 40 Anwendungen
- Mitarbeiter nutzen mehrere PCs.

Herausforderungen

- Abschaffen aller Passwörter ohne die Sicherheit zu vernachlässigen.
- Einhaltung von Gesetzesrichtlinien.
- Schnelle Einführung der Lösung innerhalb der Bank.

Nutzen

- 1.100 Mitarbeiter mit SSO ausgestattet.
- 30%iger Rückgang der Helpdesk Anrufe.

Führende Bank erhöht Sicherheit mit "Null-Kennwort" Strategie.

Garantierte Sicherheit und Effizienz

Durch eine Verdoppelung des Geschäftes in 4 Jahren hat Barclays Frankreich bewiesen, dass ihre Leistungen für Geschäfts- und vermögende Privatpersonen ankommen. Dieser Erfolg bringt jedoch auch neue Herausforderungen mit sich. Der Sicherheitsbeauftragte der Bank, Bertrand Dunoyer de Segonzac erkannte, dass die bisherigen Zugriffs- und Sicherheitsrichtlinien nicht länger ausreichend waren.

Die stets wachsende Mitarbeiterzahl von Barclays Frankreich machte es zunehmend schwierig, die strikten Sicherheitsrichtlinien anzuwenden. Die Zahl der Anwendungen stieg, unter Nutzung unterschiedlichster Technologien. Probleme durch vergessene Passwörter oder falsche Passworteingaben häuften sich, da es genau so viele Passwörter wie Anwendungen gab. Aus diesem Grund war der Helpdesk völlig überlastet, was sich in hohen Kosten und einem deutlichen Produktivitätsverlust niederschlug. Gleichzeitig wurden die Sicherheitsrichtlinien verschärft, beispielsweise mussten komplexe Passwörter jeden Monat geändert werden und Arbeitsplatz-Rechner wurden nach dreimaliger falscher Passworteingabe gesperrt.

Paradoxerweise behinderte die Vielzahl an Passwörtern die Sicherheit eher, da die Nutzer sich die Passwörter einfach notierten und am Arbeitsplatz ablegten.

Um dieser Situation Abhilfe zu schaffen arbeitete die Sicherheitsabteilung Vorschläge aus. Aber wie sollte das Management überzeugt werden, in ein Sicherheitsprojekt zu investieren, und dass, wo es nur um Passwortprobleme ging? Die Lösung ging von den Anwendern direkt aus. „Befragt zu Ihrem Arbeitsumfeld verlangten die Mitarbeiter vom Barclays Management eine Lösung ihrer Passwortprobleme“ so Bertrand Dunoyer de Segonzac. „Darauhin bekam ich grünes Licht für eine radikale und dennoch realistische Lösung: Die Abschaffung aller Passwörter in der Bank“

Passwörter entfernen... auf sichere Art

In der Praxis entschied die Bank, für die Einführung des "Null Passwörter"-Projekts zwei komplementäre Lösungen zu nutzen. Zum Einen greifen die Mitarbeiter mit einer biometrischen Lösung auf Ihren PC zu und müssen sich daher nicht mehr an ihr Passwort erinnern. Zum Anderen füllt eine Single-Sign-On (SSO) Lösung die Passwörter automatisch aus, sobald der Benutzer sich einmal angemeldet hat und erlaubt es dem Anwender dadurch auf alle Anwendungen zuzugreifen.

Der Zugriff auf die Anwendungen der Bank wird somit lediglich durch eine einfache, aber sichere Authentifizierung geschützt: Der Abgleich des Fingerabdrucks über ein biometrisches Lesegerät. Mit dieser Kombination von Sicherheit und einfacher Bedienung geht zudem noch ein zusätzlicher Vorteil im Sinne von Image- und Innovationscharakter einher.

Die Auswahl der Lösung

Nach einer Ausschreibung fiel die Wahl von Barclays Frankreich auf Evidians Enterprise SSO. „Wir mochten die Kompetenz des technischen Teams von Evidian. Ihre Lösung war die Einzige, die uns ermöglichte SSO und biometrische Daten von nur einer Stelle aus zu verteilen und somit das Management zu vereinfachen. Hinzu kommt, dass Evidian ein effektives Backup-System bietet im Fall dass, das biometrische System ausfällt.“ so Bertrand Dunoyer de Segonzac.

Während einer Pilotphase testete das Team von Barclays Frankreich die firmenkritischsten Anwendungen um sicherzustellen, dass die Enterprise SSO Lösung Passwörter zuverlässig automatisiert eingibt. Sie stellten fest, dass Ihre Anwendungen trotz ihrer Komplexität schnell integriert werden konnten: Lotus Notes-, Client/Server-, Web- und Terminal Server Anwendungen auf OS/400 und Unix usw., und dass ohne jede Auswirkungen auf die Anwendungen an sich.

Der Anbieter der biometrischen Lösung wurde nach einer einmonatigen Testphase auf Grundlage von Funktionalität und Zuverlässigkeit ausgewählt und konnte problemlos in die Lösung integriert werden.

Installation

Vor der Einführung der Lösung stellte das Projektteam verschiedene Szenarien nach: Mitarbeiter, die von einem Terminal zum Nächsten ziehen, die Nutzung mobiler Terminals, der Schutz von USB-Ports, die Umschaltung auf ein anderes Backup-System usw. Dadurch war es möglich die Nutzung der Lösung zu optimieren.

Das Projektteam entschied sich für eine Einführung pro Standort und wertete nach jeder Installation die Ergebnisse aus. Die Teams in der Zentrale in Paris waren die ersten, die die Lösung nutzten, gefolgt von den Standorten in den Provinzen. Auf diese Art war es möglich, unerwartete Schwachstellen zu entdecken und diese bei der Installation in weiteren Standorten zu vermeiden. „Die Installation selbst ist leicht. Die Vielfalt der Fälle war weit größer als wir erwarteten, aber Evidian war in der Lage mit diesen leicht umzugehen. Vielmehr kamen durch dieses Projekt sogar einige vorher existierende Probleme ans Tageslicht und konnten abgestellt werden.“ so Bertrand Dunoyer de Segonzac.

Ergebnisse

SSO auf Grundlage von biometrischen Daten wurde schnell Teil des Arbeitsalltags und die Nutzer waren die Ersten die Ihren Kollegen, die diese Lösung noch nicht nutzen, Empfehlungen aussprechen konnten. Gleichzeitig konnte die IT-Abteilung einen signifikanten Rückgang der Helpdesk Auslastung verzeichnen. Barclays Frankreich hat gezeigt, dass die Kombination von Design, Produktivität und Sicherheit möglich ist.

Schlussendlich hat der Erfolg dieses Projekts auch dazu beigetragen, dass auch in Großbritannien die Wahl von Barclays Wealth auf die Enterprise SSO Lösung von Evidian fiel.

„Evidians Enterprise SSO-Lösung ist hochgradig beliebt bei dem Back-Office Betrieb. Kombiniert mit biometrischen Daten wurde es schnell Teil des täglichen Lebens. Diejenigen die es noch nicht haben verlangen nach der Lösung“

Bertrand Dunoyer de Segonzac
DSI, Barclays France